

### **Corona-Lage 4. November**

Themen: 70 neue Fälle, mehrere Kitas betroffen, Grenzverkehr für Schüler wieder möglich

#### **Statistik:**

Im Landkreis Mittelsachsen wurden heute 70 neue positive Befunde registriert. Somit steigt die Fallzahl seit März auf 1419. Aufgeschlüsselt auf die Altkreise gibt es die meisten Fälle im Altkreis Freiberg mit 726 Fällen. Im Altkreis Mittweida wurden 472 Fälle registriert und im Altkreis Döbeln 221. Die Zahl der Personen, die in mittelsächsischen Kliniken behandelt werden, stieg auf 56 - davon werden sechs Personen beatmet. Am Freitag lag die Zahl der stationär behandelten Personen bei 23. 1592 Personen befinden sich derzeit in Quarantäne.

#### **Gemeinschaftseinrichtungen**

Mehrere Gemeinschaftseinrichtungen sind betroffen. In vier Einrichtungen liefen schon Testungen in dieser Woche: Kita Kleeblatt in Döbeln, Kita Kinderschutzbund in Freiberg, die Kita Halsbrücke, die Grundschule Seelitz. Abstriche sind noch nötig von Betroffenen aus der Kita Baumwollzwerge Flöha und die Kita Sonnenblume in Burgstädt. Hier werden die Testungen noch abgestimmt. Zum Schutz der Betroffenen geht der Landkreis hier nicht ins Detail, ob es sich um Kinder oder Erwachsene handelt. Wenn weitere Einrichtungen betroffen sind, wird dies vom Landkreis kommuniziert. Auch in sieben Pflegebetrieben wurden Abstriche gemacht bzw. wird die Testung noch abgestimmt.

#### **Grenzverkehr für ausländische Schüler wieder möglich**

Ausländische Kinder und Jugendliche können fortan wieder Bildungseinrichtungen in Sachsen besuchen. Das geht aus einer Mitteilung des Freistaates hervor. Ein entsprechender Passus in der Allgemeinverfügung für den Kita- und Schulbetrieb, wonach Personen aus ausländischen Risikogebieten ohne zweiwöchige Quarantäne oder negativen Corona-Test hiesige Kitas und Schulen nicht besuchen dürfen, ist gestrichen worden. Die neue Regelung gilt ab morgen. Damit ist der reibungslose Grenzverkehr für polnische und tschechische Kinder und Jugendliche ab sofort wieder möglich. Die aufgehobenen Regelungen betreffen Personen, die aus Staaten oder Regionen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland einreisen, für welche ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit SARS-CoV-2 besteht. Sonderregelungen für diesen Personenkreis sind im Rahmen der Allgemeinverfügung nun nicht mehr erforderlich. Damit gilt die Sächsische Corona-Quarantäne-Verordnung vom 30. Oktober 2020, in der die Einreise aus Risikogebieten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland für alle Lebensbereiche geregelt ist. Somit können Schülerinnen und Schüler aus den Nachbarstaaten Sachsens ihre Schulen wieder besuchen. Ebenso erhalten Kinder aus den Nachbarstaaten, welche die Kindertagesbetreuung in sächsischen Einrichtungen besuchen, die Möglichkeit, ihre gewohnten Angebote der sozialpädagogischen Bildung, Erziehung und Betreuung wahrzunehmen.

#### **Vorstellung von Forschungsergebnissen**

Die Bewältigung der Corona-Pandemie steht derzeit im Fokus vieler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der ganzen Welt - auch in Sachsen. „Engagiert ist auch der Freistaat, der eine lange Liste unterschiedlicher Forschungsprojekte finanziert“, heißt es in einer Mitteilung des Freistaates. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler präsentieren nun in einem ScienceMatch diese von Sachsen geförderten Corona-Forschungsprojekte. Hierzu gibt es am Freitag von 10:30 bis 12 Uhr einen Livestream auf [www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de).

#### **Hinweis:**

*Die nächste Lage-Meldung erfolgt morgen. Die Zahlen werden täglich auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) aktualisiert sowie über die Bürgerinformations-*

*und Warnapp BIWAPP veröffentlicht. Morgen ist das Bürgertelefon von 9 bis 18 Uhr unter der 03731 799-6249 geschaltet. Fragen können auch per Mail gestellt werden unter [corona@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:corona@landkreis-mittelsachsen.de)*

Für Rückfragen steht Ihnen Pressesprecher André Kaiser unter E-Mail [presse@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:presse@landkreis-mittelsachsen.de) gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen  
Pressestelle  
Fraensteiner Straße 43  
09599 Freiberg  
Tel. 03731 799-3305